







FAHRZEUGBAU
EXPORTIERT
IN 49 LÄNDER

CAFE



WITTE, WAGNER & CO. GMBH



Houch

AIR

M-1272





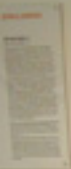






UNION
SCHWANDERER 30


Fronten
DKW Ein Auto für 1685-!



FÜR FRIEDEN UND SOZIALISMUS



Mercedes-Benz
190 SL Roadster
1955-1959
190 SL Roadster
1955-1959

The image shows the August Horch Museum, a modern building with a prominent upper level featuring a large, textured, metallic facade. The entrance is a glass-fronted structure supported by white columns. To the left is a traditional brick building with a red roof, and to the right is another brick building with a dark roof and a tree. The foreground is a paved area with a sidewalk.

AUGUST HORCH MUSEUM



























knauf

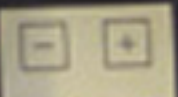






26

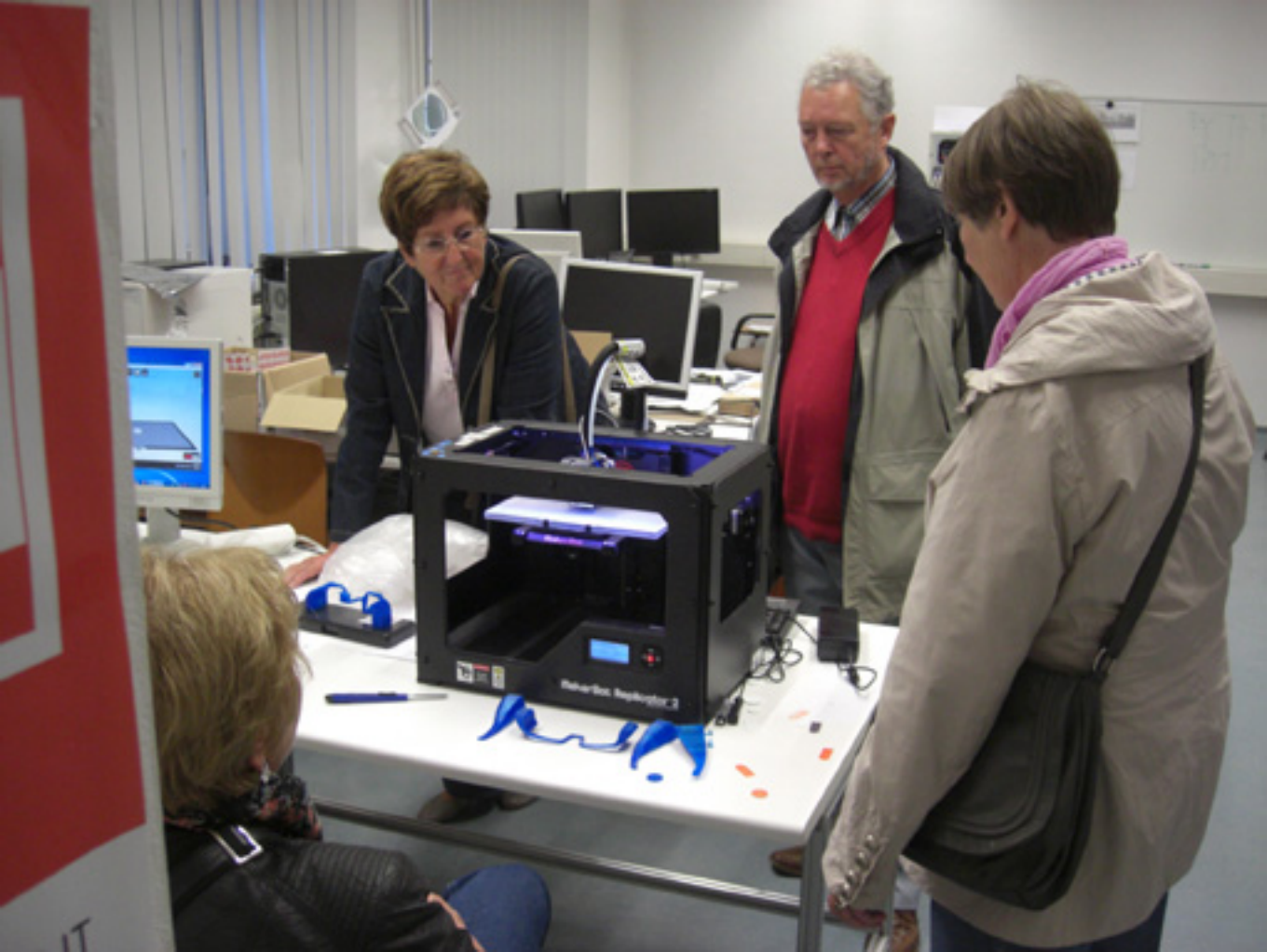




NESSCAP2000P

2.7V
5000F

NESSCAP































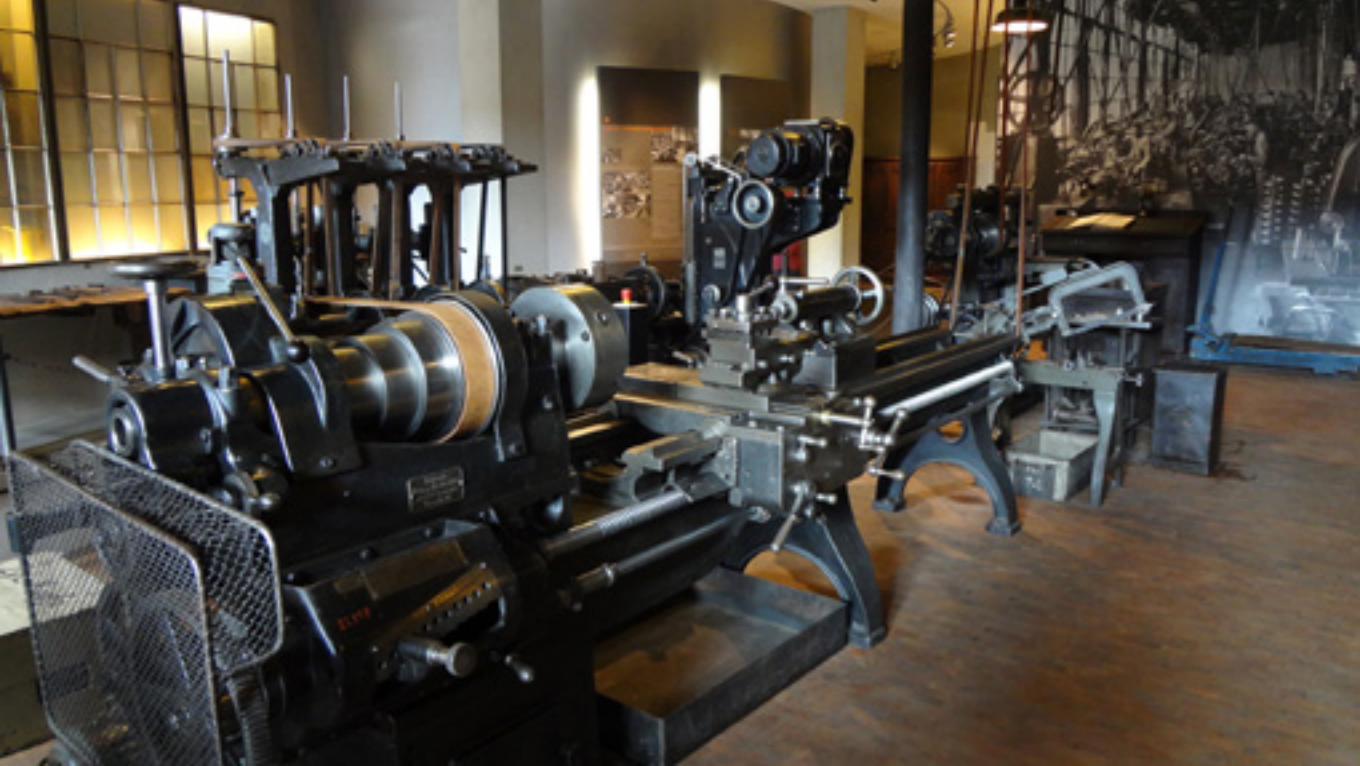












GRAND HOTEL ROYAL





1932 KRAFT DER VIER RINGE



FOUNDATION OF AUTO UNION

Die vier Automobilwerke Audi, DKW, Horch und Wanderer vereinigen sich zum 1. April 1932 zur Auto Union AG. Die vier Werke sind in der Lage, die gesamte Palette der Automobilproduktion zu decken. Die Auto Union AG ist die größte Automobilfabrik in Deutschland.



DIE GRÜNDUNG DER AUTO UNION

Mit der Währungsreformierung 1924 beginnt eine Konsolidationsbewegung in der deutschen Automobilindustrie. Die Porsche verbindet sich seitdem erfolgreich in Unternehmensvereinigungen durch Fusion, wie beispielsweise Horch und Benz (1926), die Berliner AG und die Wanderer Werke (1927) oder auch Horch (1927) und Daimler (1927).

Durch Kauf oder Übernahme von Aktienanteilen verschmelzen die DKW mit Audi (1927), Krupp mit Benz (1928) und Horch (1928), Benz mit der Österreichischen Horch Werke (1928) sowie General Motors und Opel (1928). Die Gründung der Auto Union durch die Fusion von DKW, Audi und Horch sowie der Kauf der Automobilfabrikation der Wanderer Werke stellt 1932 einen geschichtlichen Scheitelpunkt. Mit der Auto Union, der Daimler-Benz AG, der Adler Werke, der Opel AG, der Fordwerke sowie der BMW AG hatten sich die maßgebenden Großunternehmen der Branche vereint.

Die Konsolidation war die dritte Folge der umfassenden Rationalisierung der Automobilproduktion. Die daraus folgenden höheren Stückzahlen konnten nur bei geringen Stückpreisen werden.

Eine Finanzierung der Fertigungsmodernisierung und des Ausbaus war aus den Gegebenheiten nicht mehr möglich, sondern erforderte die Integration anderer Banken.

- Daimler-Benz - Deutsche Bank
- Audi - Dresdner Bank
- Wanderer - Deutsche Bank
- Auto Union - Bayerische Staatsbank

Die Auto Union verlor in Chemnitz durch die Benützung von ca. 75 Prozent schweizerischer Staatsaktien. Mit der Gründung war die Unternehmensstruktur für zukünftige Automobilfirmen Deutschlands und der größten Automobilproduzenten der Welt. Die Namen der vier Gründungsfirmen als Markenmarken weitergeführt, symbolisieren die vier wesentlichen Fertigungsgruppen - die vier Firmensymbole der Auto Union.

VIER WERKE VON WELTRUF EIN WILLE ZUR QUALITÄT!



1926 1927 1928 1929 1930 1931 1932 1933 1934 1935

WEIMARER REPUBLIK

DRITTES REICH

Am 1. April 1932 Gründung der Auto Union AG durch die Fusion von Audi, DKW, Horch und Wanderer. Die vier Werke sind in der Lage, die gesamte Palette der Automobilproduktion zu decken. Die Auto Union AG ist die größte Automobilfabrik in Deutschland.

























GASTHAUS

Zur

Pfau